

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einführung	9
Bellings Entwicklung bis 1918	15
Der »Dreiklang«	21
Der Arbeitsrat für Kunst und die Idee einer Vereinigung der Künste	21
Der »Einfluß« Archipenkos auf Belling	26
Das Gemeinschaftsideal des Arbeitsrates wird zur Ausstellungsgemeinschaft der Novembergruppe	32
Bellings erste Gemeinschaftsarbeiten mit Architekten:	39
Haus Gurlitt	39
Scala-Casino	44
Erbbegrabnis Wissinger	58
Angewandte Arbeiten: Reifenreklame an der Avus und Modeplastik	61
Vereinigung von Expressionismus und Dadaismus: Die »Geste Freiheit« ...	68
Der Dadaismus in Berlin 1919–1921	73
Hausmann, Grosz, Heartfield und der Tatlinismus	75
Der »formale Dadaismus«: Schwitters, van Doesburg, Eggeling und der Kontakt zu De Stijl	82
Maschinenästhetik und elementare Kunst: Hausmann, Moholy-Nagy und Puni	88
Moholy-Nagy und der MA-Kreis	91
Erste direkte Nachrichten aus der Sowjetunion durch Iwan Puni	95
Informationen aus der Sowjetunion über die neue Kunst 1919–1921	99

Bellings letztes expressives Werk: Der »Kopf in Mahagoni«	106
Lissitzky und Ehrenburg in Berlin	108
Werdegang Lissitzkys: Veščismus und Prounen	109
Die Zeitschrift Vešč – Gegenstand – Objet	113
Der »Internationale Künstlerkongreß« in Düsseldorf und das Treffen in Weimar	120
Der Futurismus in Berlin und Bellings »Organische Formen«	128
Die »Erste Russische Kunstausstellung« in der Galerie van Diemen	142
Die Goldstein-Villa	156
Baugeschichte	156
Die Villa von Arthur Korn	163
Der Garten von Richard Neutra und das Badehaus von Arthur Korn	167
Die Brunnenplastik von Belling	168
Wasserspiel und Plattenbrunnen	188
Die »Skulptur 23«	191
Plastisch-architektonische Arbeiten	196
Olex-Tankstelle	196
Nollendorfplatz-Wettbewerb	197
Modell »Stadt«	198
Entwicklungsrichtungen bei Belling nach 1924	203
Das Problem einer raumhaltigen Rundplastik	212
Katalog	221
Lebensdaten	273
Literaturverzeichnis	275
Personenregister	291
Abbildungsnachweis	301